

11.12.2024 – 21:26 Uhr

Zukunftssichere Bildung: Der Yidan Prize Summit 2024 erforscht Wege zur Stärkung der Resilienz von Lernenden, Lehrkräften und Systemen

Hong Kong (ots/PRNewswire) -

Die Yidan Prize Foundation, die globale philanthropische Stiftung, die hinter der weltweit höchsten Bildungsauszeichnung steht, veranstaltete am 9. Dezember den Yidan Prize Summit 2024 in Hongkong. Unter dem Motto „Future-proofing education: the essential role of resilience“ (Zukunftssichere Bildung: die wesentliche Rolle der Resilienz) bot der diesjährige Gipfel Forschern, politischen Entscheidungsträgern, Philanthropen und führenden Persönlichkeiten aus dem Bildungswesen weltweit eine solide Plattform für den Austausch von Ideen über innovative Mittel zum Aufbau von Resilienz in einer sich schnell verändernden Welt.

In seiner Begrüßungsrede erklärte Dr. Charles CHEN Yidan, der Stifter des Yidan-Preises, was Resilienz für ihn bedeutet. Er sagte: „In der heutigen Welt, in der Zivilisation und Technologie parallel voranschreiten, in der Konflikte und Zusammenarbeit nebeneinander bestehen, ist Resilienz in der Hoffnung verwurzelt. Die Hoffnung treibt uns an, ein besseres Leben anzustreben, unser Potenzial auszuschöpfen und niemals aufzugeben.“ Er betonte: „Resilienz ist für die Zukunft der Bildung von entscheidender Bedeutung. Resiliente Menschen schaffen resiliente Volkswirtschaften und florierende Gesellschaften.“

Alicia Herbert, Direktorin für Bildung, Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit und Sonderbeauftragte für Gleichberechtigung im britischen Außen-, Commonwealth- und Entwicklungsministerium, hielt eine Eröffnungsrede über die Notwendigkeit, die Widerstandsfähigkeit im Bildungswesen systematisch zu fördern, um sich auf eine ungewisse Zukunft vorzubereiten. „Es gibt zwar einen Aufschwung hochwertiger Forschung und Erkenntnisse darüber, wie sich die Lernergebnisse von Schülern in einkommensschwachen Gegenden verbessern lassen, aber die Priorität liegt jetzt darin, sicherzustellen, dass diese Maßnahmen in die staatlichen Systeme eingebettet werden und dass sie in großem Maßstab nachhaltig sind“, so Alicia. „Effektivere Investitionen sind wichtig, aber Geld allein reicht nicht aus. Die Zusammenarbeit ist der Schlüssel zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Einzelpersonen, Lehrkräften und des gesamten Systems, um einen dauerhaften Wandel zu gewährleisten.“

In einem Gastvortrag zeigte Professor Zongkai Yang, Präsident der Wuhan University of Technology, wie KI-gesteuertes Lernen aussieht. Er erklärte, dass KI Pädagogen beim gemeinsamen Unterrichten, bei der Datenanalyse und bei der Problemlösung unterstützt, während Schüler von einer verbesserten Kompetenzentwicklung profitieren können, um zukunftsfähige Fähigkeiten zu entwickeln.

In drei Panels wurde die Rolle der Resilienz in der Bildung aus der Sicht der Lernenden, der Lehrenden und der Systeme diskutiert. Die wichtigsten Schlussfolgerungen sind:

1. Bei Resilienz geht es darum, Schülern die Fähigkeiten zu vermitteln, in gemeinsam mit ihnen geschaffenen Systemen zu gedeihen

Die Förderung des Dialogs mit Schülern, die Nutzung neuer digitaler Bildungsplattformen und die Schaffung eines Lernumfelds außerhalb des Klassenzimmers sind entscheidend für die Förderung eines effektiven Engagements von Schülern und einer resilienten Denkweise. Ein Panel von Lernenden, die während des Covid-Programms Erfahrungen mit der Hochschulbildung gemacht haben, diskutierte darüber, was Lernende in die Lage versetzen kann, mit Zuversicht in eine sich verändernde Zukunft zu gehen.

2. Resilienz wächst mit Vertrauen, Autonomie und Handlungsfähigkeit von Erziehern

Adrian Piccoli, ehemaliger Bildungsminister von New South Wales (Australien), diskutierte mit anderen Diskussionsteilnehmern darüber, wie wir Lehrer in die Bildungsreform einbinden können. Das Panel betonte, wie wichtig es ist, ein unterstützendes Umfeld zu schaffen, das die emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Lehrkräfte fördert. Ein Umfeld, das Lehrkräften Raum für ihre Vorstellungen gibt und ihnen eine größere Rolle im Bildungswesen ermöglicht, ist der Schlüssel zum Aufbau eines Systems, das ihrerseits ihre Widerstandsfähigkeit unterstützt und fördert.

3. Bei der Resilienz geht es um die Integration verschiedener Perspektiven zur Stärkung der Bildungssysteme für alle Lernenden

Die Verknüpfung von Forschung, Politik und Praxis ist für die Gestaltung resilienter Bildungssysteme unerlässlich. Dr. Becky Telford vom UNHCR und ihre Mitdiskutanten betonten die Notwendigkeit, Randgruppen wie Flüchtlinge in die Entwicklung wirksamer Lösungen einzubeziehen. Ihre Diskussion unterstrich die Bedeutung von Governance, internationalen Partnerschaften und der Integration von Bildung mit Bemühungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit und Umwelt angesichts der Herausforderungen.

Auf dem Gipfel fanden auch Kamingespräche mit den diesjährigen Yidan-Preisträgern Professor Wolfgang Lutz sowie Professor Mark Jordans, Marwa Zahr und Luke Stannard von War Child Alliance statt. Wolfgang stützte sich auf seine demografische Forschung, um den Nutzen von Bildung für die Stärkung der Klimaresilienz hervorzuheben. Er betonte, dass die Bewältigung des Klimawandels nicht nur auf materielle Infrastrukturen beschränkt ist, sondern auch Investitionen in das Humankapital zur Entwicklung der Klimaanpassungsfähigkeit erfordert. Das Team von War Child Alliance teilte mit, dass „Can't Wait to Learn“ nicht nur den Zugang zu hochwertiger Bildung für Schüler, die von Konflikten und Klimaschocks betroffen sind, erweitert, sondern auch ihr Wohlbefinden und ihre Widerstandsfähigkeit verbessert und ihnen ein Gefühl von Normalität und Hoffnung für die Zukunft vermittelt. Das Team betonte, dass für den Erfolg von Bildungstechnologieprogrammen der Aufbau von Lehrerkapazitäten und die Kontextualisierung von Lerninhalten in Zusammenarbeit mit Kindern, Partnern und Bildungsministerien von entscheidender Bedeutung sind.

Zum Abschluss des Gipfels brachte Lucy Lake, Direktorin für globales Engagement der Yidan Prize Foundation, die Beziehung zwischen Bildung und Resilienz auf den Punkt. „Bildung ist der Schlüssel zur Förderung von Resilienz – sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene. Wir müssen aber auch dafür sorgen, dass die Bildung selbst resilient ist. Wir alle haben dabei einen Beitrag zu leisten“, sagte Lucy. „Das heißt, kollektive Verantwortung für Bildung übernehmen – erkennen, dass Bildung ein gemeinsames Gut ist. Und wenn sie resilient sein soll, muss sie angemessen durch öffentliche Mittel finanziert werden, und es muss eine kollektive Verantwortlichkeit für die Ergebnisse geben.“

Bei der [Verleihung des Yidan-Preises 2024 am 8. Dezember](#) wurden die Preisträger des Yidan-Preises 2024 für ihre Arbeit zur Gewährleistung einer gerechten und hochwertigen Bildung in unterschiedlichen Kontexten geehrt. Sie gehören zur globalen Gemeinschaft der Yidan Prize Foundation, die den Wandel in der Bildung vorantreibt.

Nominieren Sie Vorreiter im Bereich Bildung für den Yidan-Preis 2025

Für den Yidan-Preis 2025 können bis zum 31. März 2025 Nominierungen eingereicht werden. Wenn Sie mehr über diese Gelegenheit erfahren oder Changemaker nominieren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Yidan-Preises: <https://yidanprize.org/the-prize-and-nominations/nominations>.

- ENDE -

Hinweis für Redakteure

Laden Sie [hier](#) Bilder des Yidan Prize Summit 2024 herunter.

Informationen zur Yidan Prize Foundation

Die Yidan Prize Foundation ist eine globale philanthropische Stiftung. Ihr Ziel ist es, durch Bildung eine bessere Welt zu schaffen. Mit ihrem Preis und ihrem Netzwerk von Innovatoren unterstützt die Yidan Prize Foundation Ideen und Praktiken im Bildungsbereich – insbesondere solche, die das Leben und die Gesellschaft positiv verändern können.

Der Yidan-Preis ist die weltweit höchste Auszeichnung im Bildungsbereich, mit der Einzelpersonen oder Teams geehrt werden, die einen bedeutenden Beitrag zur Theorie und Praxis der Bildung geleistet haben. Er besteht aus zwei Preisen, die harmonisch zusammenwirken: der Yidan-Preis für Bildungsforschung und der Yidan-Preis für Bildungsentwicklung. Sie sind so konzipiert, dass sie Wirkung zeigen: Die Preisträger erhalten über einen Zeitraum von drei Jahren einen nicht zweckgebundenen Projektfonds in Höhe von 15 Mio. HKD, der sie bei der Ausweitung ihrer Arbeit unterstützt, sowie eine Goldmedaille und einen Geldpreis in Höhe von 15 Mio. HKD. Der Projektfonds und der Geldpreis werden zu gleichen Teilen an die Teams vergeben.

Für weitere Informationen besuchen Sie yidanprize.org oder kontaktieren Sie media@yidanprize.org.

Sie finden uns unter @yidanprize auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), und [LinkedIn](#).

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2576678/Yidan_Prize.jpg

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2576679/Yidan_Prize_2.jpg

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/2511625/Yidan_Prize_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/zukunftssichere-bildung-der-yidan-prize-summit-2024-erforscht-wege-zur-starkung-der-resilienz-von-lernenden-lehrkräften-und-systemen-302329446.html>

Pressekontakt:

Brunswick Group Limited,
Haider Kikabhoy,
Tel: +852 9786 3786,
E-Mail: hkikabhoy@brunswickgroup.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087403/100926827> abgerufen werden.